

°NB, °OP vereinz.: *°der kihrt s Dorf nomai durch Brunnen SOB.– Auf / über die Dörfer gehen* u.ä. als Alleinspieler keine Trumpfkarte, sondern eine Farbe ausspielen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°iatz gejt er iwa Derfer Hohenkemnath AM.– Von jedem Dorf einen Hund* „Von jeder Farbe (mindestens) eine Karte“ PESCHEL Schaffkopfen 120.– *Wià glèànà s Doàf, wià bissegà d Hundd* „Der Unscheinbare macht gerne durch wichtiges Getue auf sich aufmerksam“ KAPS Welt d. Bauern 54.– *°Zöich as Doaf a, nàu lafn da d’Haisa nàuch!* „Antwort auf die Frage, was man zu einem bestimmten Anlaß anziehen soll“ Sulzbach.– Tanz: *9 Dörfer* „Zweifacher“ Neunkchn KÖZ.– Häufig in u. als ON.
2 †Gehöft, Landgut: *Rura ... uilla thorf* 8./9.Jh. StSG. I, 242, 34f.; *er hiet ein dorf gechauffet, da müst er hin* O’altaicher Pred. 121, 9f.

3 Gesamtheit der Dorfbewohner, °OB, NB, OP vereinz.: *von dem redd do s ganze Darf* Peißenbg WM; *Rusticam dqr̄f [dorf]* Tegernsee MB 11.Jh. StSG. II, 748, 12.– †Auch dörflicher Rechtsverband: *Wo zway dörffer mit einander kriegent umb ein gemayn* [Gemeindegrund] Obb.Landr. 1346 99; *so solle zwischen dem Dorff| vnd jhm| ein kundtschaft ... gehalten werden* Landr. 1616 312.

Etym.: Ahd., mhd. *dorf* stn., germ. Bildung wohl idg. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 212.

Ltg: *dorav* u.ä. OB, NB, OP, OF, MF, *duav* NB, OF (dazu M; KEM, NEW; HEB, LAU, N), mit Übergang zu *-ô-*, vgl. Lg. § 5g3, *dā(r)v, dāf* u.ä. OB, sw., südl. NB, MF, SCH (dazu CHA, KEM, NEW, RID; WUN), *dou(r)v* (BOG, PA), *dəqv* (WEG, WOS; WÜM), ferner *duiv* (AÖ, LF), *duirev, dua-* (LF), *derf* (GAP, TÖL).– Pl. *deava, derfa* u.ä. OB, NB, MF, SCH, *diava* OF (dazu BOG, EG, KÖZ, LA, VIT; ESB, KEM, TIR; HEB, LAU, N), *dəqva* (WEG), *da(r)fa* (ED, TS; CHA, NEW, NM, SUL, TIR; HEB, N).

SCHMELLER I, 538f.; WESTENRIEDER Gloss. 109.– WBÖ V, 169–171.

Abl.: *dörfeln, -dorfen, Dorfer(er), Dörfler, Dorfner, Dorfschaft*.

Komp.: [**Anger**]d. Angerdorf, °OB, °NB vereinz.: *°Angerdörfer* „mit freiem Platz inmitten des Häusergevierts“ Grafenau.

[**Aus**]d. zur Pfarrei gehörendes Dorf, Filialgemeinde, °OB, °NB, °OP vereinz.: *ön Asdeaffan* St. Englmar BOG.

[**Außer**]d. dass., °OB vereinz.: *°Außadorf* Brunnen SOB.

[**Bauern**]d. **1** Bauerndorf, Gesamtgeb. vereinz.: *af a so a gscheads Bãandoaf mâche ned häradn*

Kötzting.– Phras.: *Zähne | ein Maul wie ein abgebranntes B. haben* u.ä. viele Zahnlücken, OB, °OP vereinz.: *wenn du dei Mai aufmachst, dann siechts aus wie a abrennts Bauerndorf* Mchn.– *A Kält wüi af an Bauerndorf* „eisige Kälte“ Weiden.– **2** übertr.: *°o mei, du bringst a solchene Bauerndörfer zamm* „überdrehter Faden beim Spinnen, der kleine Spiralen bildet“ Altenmarkt TS.

WBÖ V, 171.

[**Berg**]d. Bergdorf, OB, NB, OP vereinz.: *„die Beagdeafa auf den Hängen des Jura und die Deafa in Gai, der Donauebene“* Ingolstadt.

WBÖ V, 171.

[**Bettel**]d. armes Dorf, OB, NB vereinz.: *Bedldeafe* „dort wohnen meist Tagelöhner und kleine Leute“ Erding.

WBÖ V, 171.

[**Pfarr**]d. Dorf mit Pfarrkirche, OB, NB, OP vereinz.: *Bfãrdãrf* „darauf sind die Bewohner meist stolz“ Simssee RO; *dass ... in ain thail meiner Pfarrdörffer ... die so hoch verbottene ... Rokkenstüben* [gesellige Zusammenkünfte] ... *getriben werden* Pullenrth KEM 1702 Wir am Steinwald 10 (2002) 133.

WBÖ V, 171.

[**Filial**]d. wie →[*Aus*]d., OB, NB, OP, °MF vereinz.: *Filöaidoaf* Rattenbg BOG.

[**Be-halten**]d. scherzh. ON, in Phras.: *°der is niat von Gembooch* [wohl Gebenbach AM], *der is äiha vo Pfaltndoarf* „von einem Geizhals“ Weiden.

[**Hütten**]d. Dorf mit einer Glashütte: *Hobelsberg is a Hittndoaf* Haidmühle WOS.

[**Kirch(en)**]d. Dorf mit Kirche (u. Pfarrei), OB, NB, OP, OF vereinz.: *Kiachadoaf* „nur einige Gottesdienste im Jahr, auf jeden Fall zum Patrozinium“ Altfallter R; *i` geh ins Studier`n ... und aft werd` i` so gscheid wiar unser Herr Pfarrer im Kirchadorf drunt`* MEIER Werke I, 409 (Natternkronen); *das in etlichen kirchendorfern nur in der funften oder sechsten wochen ein predigt geschicht* Neuburg 1566 Die evangelischen Kirchenordnungen des XVI. Jh., hg. von E. SEHLING, Bd XIII, Tl 3, Tübingen 1966, 133.– Als ON OB, NB vereinz.

WBÖ V, 171.